



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln am 15.02.2012.

Sitzungsort: im Bürgerzentrum Schulze Frenking, Schulze Frenkings Hof 40, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Wolf-Herbert Haase SPD

Ratsmitglieder

Walburga Frie CDU

Manfred Gausebeck SPD

Dr. Martin Geuking FDP

Thomas Höcker CDU

Alfred Hübner UBG

Detlef Mesenbrock CDU für Herrn Rulle

Christof Peter-Dosch Bündnis 90/Die Grünen

Roswitha Roeing-Franke CDU

Klaus Teichmann UBG

Benedikt Wessling CDU

Sachkundige Bürger

Valerie Fender SPD

Josef Flögel Bündnis 90/Die Grünen

Thomas Hülsken CDU

Heinz Niederschmidt

CDU

Behindertenbeauftragter

Eberhard Wenzel

Stellvertr. sachk. Bürger

Erhard Schnieder

UBG

für Herrn Imholt

Von der Verwaltung

Peter Amadeus Schneider

Bürgermeister

Als Gast

Bühning

Stadt und Landschaft

zu TOP 4.1

Michael Kattenbusch

Prokonzept GmbH

Schriftführung

Karsten Fuchte

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Wolf Haase, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und verweist auf die Ortsbegehung der Sportanlagen in Appelhülsen, die vor der Sitzung stattgefunden hat.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird Ratsherr Gausebeck bestimmt.

3	Anträge und Eingänge
----------	-----------------------------

Der Ausschussvorsitzende weist auf die ausliegenden ergänzenden Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten „Antrag der SPD-Fraktion zur Barrierefreiheit in Nottuln“ sowie „Ausnahme von der Veränderungssperre ‚Auf der Burg‘“ hin.

Ratsfrau Roeing-Franke beantragt, den Tagesordnungspunkt „Überschwemmungsgebiet Nonnenbach“ auf Grund des Öffentlichkeitsinteresses vorzuziehen und nach dem Tagesordnungspunkt 4.1 zu beraten. Hierzu wird kein Widerspruch geäußert.

Sonstige Anträge und Eingänge liegen nicht vor.

4	Planungsangelegenheiten
----------	--------------------------------

4.1	Einzelhandelsvorhaben im Bereich der Appelhülsener Straße; hier: Vorstellung durch den Investor Vorlage: 036/2012
------------	--

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (036/2012) ist dem Originalprotokoll als Anlage 1 beigelegt.

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Frau Bühning, die das Planverfahren betreut, und Herrn Katzenbusch, als Vertreter des Investors. Im Anschluss erläutern diese umfassend das geplante Einzelhandelsvorhaben sowie die planungsrechtlichen Voraussetzungen.

Ratsherr Hübner schlägt vor, die Lage der Bushaltestelle sowie die Lage der Zufahrten zu optimieren.

Ratsfrau Roeing-Franke weist darauf hin, dass aus ihrer Sicht die Stellplatzzahl zu Spitzenzeiten nicht ausreichend sein wird. Außerdem solle ein hochwertiges Sortimentsangebot entstehen.

Ratsherr Peter-Dosch begrüßt das Vorhaben aus städtebaulicher Sicht. Auch die Stellplatzzahl sei aus seiner Sicht ausreichend, jedoch solle im weiteren Verfahren der hohe Radverkehrsanteil bei den Kunden berücksichtigt werden. Außerdem regt er an, neben Lidl auch bei den anderen Läden ein anspruchsvolles Energiekonzept umzusetzen.

Der Investor sagt eine intensive Prüfung der genannten Anregungen zu.

Auf Nachfrage von Frau Fender erläutert der Investor, dass mit ca. 40 zusätzlichen Arbeitsplätzen durch das Vorhaben zu rechnen ist.

Auf Nachfrage aus der CDU-Fraktion erläutert der Investor, dass derzeit die genaue Mieterbelegung noch nicht feststeht; hier jedoch im weiteren Verfahrensverlauf eine genaue Information folgen kann.

Auf Rückfragen aus dem Publikum beantwortet der Investor Fragen zur Anlieferung sowie zum Umgang mit Regenwasser.

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen des Investors werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

5	Umweltangelegenheiten
----------	------------------------------

5.1	Überschwemmungsgebiet Nonnenbach Vorlage: 059/2012
------------	---

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (059/2012) ist dem Originalprotokoll als Anlage 2 beigelegt.

Einleitend erläutert Herr Fuchte, dass im Zuge der weiteren Prüfung in Zusammenarbeit mit der Unteren Wasserbehörde beim Kreis Coesfeld aufgefallen sei, dass es vereinzelte Unstimmigkeiten zwischen dem gemeindlichen Hochwasserschutzkonzept für Appelhülsen sowie dem geplanten Überschwemmungsgebiet gebe. Hier solle eine dahingehende Stellungnahme abgegeben werden, dass die Berechnung der Überschwemmungsgebiete mit dem Hochwasserschutzkonzept übereinstimmen müsse.

Ratsfrau Roeing-Franke bezweifelt die rechtliche Notwendigkeit von Überschwemmungsgebieten. Außerdem hätte aus ihrer Sicht eine Absprache zwischen Verwaltung und der Landwirtschaft stattfinden müssen.

Bürgermeister Schneider betont, dass nicht die Gemeinde, sondern die Bezirksregierung Münster Herr des Planverfahrens sei und schlägt vor, dass die Verwaltung ein Treffen mit Vertretern der Landwirtschaft organisiert, um gemeinsam mit diesen Aspekte für eine ergänzte Stellungnahme

zu erarbeiten.

Im Anschluss drücken als Zuschauer anwesende Landwirte ihre Betroffenheit durch die geplanten Ausweisungen des Überschwemmungsgebiets aus und zweifeln die Richtigkeit der Rechenergebnisse an.

Beschluss:

Die Verwaltung nimmt die in einem kurzfristig anberaumten Treffen zwischen Verwaltung und Vertretern der Landwirtschaft erarbeiteten Anregungen in ihre Stellungnahme auf. Außerdem nimmt die Verwaltung zu den Unstimmigkeiten zwischen Hochwasserschutzkonzept Appelhülsen und der Ausweisung der Überschwemmungsgebiete Stellung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

6	Planungsangelegenheiten II
----------	-----------------------------------

6.1	Antrag der SPD-Fraktion zur Barrierefreiheit in Nottuln Vorlage: 055/2012
------------	--

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (055/2012) ist dem Originalprotokoll als Anlage 3 beigelegt. Außerdem ist die ausliegende Ergänzung zum Tagesordnungspunkt dem Originalprotokoll als Anlage 4 beigelegt.

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Tagesordnungspunkte zur Barrierefreiheit gemeinsam zu behandeln. Hierzu wird kein Widerspruch geäußert.

Einleitend wird seitens der SPD- und der CDU-Fraktion der jeweilige Antrag erläutert. Im Anschluss nimmt der Behindertenbeauftragte Herr Wenzel umfassend zur Arbeit des Behindertenbeirates, zu den Anforderungen an eine barrierefreie Gestaltung der gemeindeeigenen Gebäude sowie des Ortskerns Stellung. Er empfiehlt durch ein neutrales Fachplanungsbüro eine Zielplanung für eine barrierefreie Gestaltung erstellen zu lassen.

In der im Anschluss stattfindenden Aussprache werden insbesondere die Frage der Notwendigkeit einer solchen Zielplanung sowie die Frage nach einem Signet „Barrierefreies Nottuln“ diskutiert.

In der Aussprache wird deutlich, dass der Behindertenbeauftragte noch nicht in allen Fraktionen seinen Standpunkt dargelegt hat und daher insbesondere hinsichtlich des Punktes Signet „Barrierefreies Nottuln“ noch Beratungsbedarf bestehe. Daher schlägt der Ausschussvorsitzende vor, den diesbezüglichen Tagesordnungspunkt nach Besuch des Behindertenbeauftragten in allen Fraktionen erneut aufzugreifen. Außerdem stellt er fest, dass Punkt 1 des SPD-Antrages durch den Vortrag des Behindertenbeauftragten bereits abgearbeitet sei. Hinsichtlich des CDU-Antrages erkennt er Einigkeit zum weiteren Procedere, d.h. der Aufstellung einer Zielplanung.

Über diese Punkte wird gemeinsam abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

1. Auf einer der nächsten Sitzungen des zuständigen Fachausschusses möge dem Behindertenbeauftragten die Gelegenheit gegeben werden, aus der Arbeit des Behindertenbeirates zu berichten.
2. Die Verwaltung möge in enger Kooperation mit dem Behindertenbeirat ein Konzept für ein „Barrierefreies-Nottuln-Siegel“ entwickeln. Dieses könnte zur Zertifizierung dienen und sollte mit einer Bewertungsskala versehen sein, welche Auskunft gibt über den Grad der Barrierefreiheit.
3. Bei allen zukünftigen Vorhaben und Maßnahmen, die von der Kommune oder im Auftrag der Kommune durchgeführt werden, soll dieses „Barrierefreies-Nottuln-Siegel“ in die Beratungsvorlagen mit aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: vertagt

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

6.2	Antrag der CDU-Fraktion zur Barrierefreiheit in Nottuln Vorlage: 057/2012
------------	--

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (057/2012) ist dem Originalprotokoll als Anlage 5 beigelegt.

Protokoll siehe TOP 6.1

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein „Handlungskonzept 2020“ zum Thema Barrierefreiheit und eine diesbezügliche Prioritätenliste zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

6.3	2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 109 "Gewerbe- und Industriegebiet Beisenbusch" im vereinfachten Verfahren hier: Aufstellungsbeschluss Vorlage: 039/2012
------------	--

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (039/2012) ist dem Originalprotokoll als Anlage 6 beigelegt.

Ratsfrau Roeing-Franke bemängelt, dass hier eine Änderung ohne konkretes Erfordernis stattfindet, die zu finanziellen Einbußen führt. Hierzu nehmen Herr Fuchte und Bürgermeister Schneider umfassend Stellung.

Beschlussvorschlag:

Ein Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 109 „Gewerbe- und Industriegebiet Beisenbusch“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB wird mit der im Sachverhalt genannten Zielsetzung eingeleitet (Aufstellungsbeschluss).

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1

**6.4 Änderung des Bebauungsplanes Nr. 78 "Appelhülsen-Nord" - Umwandlung einer "öffentlichen" zu einer "privaten" Grünfläche
hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 053/2012**

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (053/2012) ist dem Originalprotokoll als Anlage 7 beigelegt.

Auf Rückfrage von Rats Herrn Gausebeck erläutert Herr Fuchte den jetzigen Zustand der Grünfläche und begründet, warum durch die Planänderung ein Ausgleichsbedarf entsteht.

Beschlussvorschlag:

1. Die in Anlage 1 gegebenen Abwägungsempfehlungen werden beschlossen.
2. Die vorliegende Änderung des Bebauungsplans Nr. 78 „Appelhülsen Nord“ (siehe Anlage 2) im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 3) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

**6.5 Ausnahme von der Veränderungssperre "Auf der Burg"; hier Abbruch und Neubebauung Burgstraße 19
Vorlage: 056/2012**

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (056/2012) ist dem Originalprotokoll als Anlage 8 beigelegt. Außerdem liegt dem Originalprotokoll die ausliegende Ergänzung zum Tagesordnungspunkt als Anlage 9 bei.

Einleitend erläutert Herr Fuchte, dass sich das Vorhaben unabhängig von der Ausnahme von der Veränderungssperre nach Rücksprache mit der Bauaufsichtsbehörde auf Grund der hohen Traufhöhe voraussichtlich nicht in das Umfeld im Sinne von § 34 BauGB einfügt und somit planungsrechtlich unzulässig wäre.

Im Anschluss erfolgt eine Aussprache – auch unter Beteiligung des Vorhabenträgers – zur Dachgestaltung. Zudem bittet die UBG-Fraktion den Vorhabenträger, eine Fotomontage des Gebäudes

zu erstellen. Außerdem erläutert Herr Fuchte auf Rückfrage von Ratsherrn Gausebeck, in wie weit eine künftige Erschließung des Bereichs „Auf der Burg“ sichergestellt ist.

Angesichts der Aussprache sagt der Vorhabenträger zu, zu prüfen, ob eine andere Dachgestaltung für ihn denkbar ist. Vor diesem Hintergrund schlägt der Ausschussvorsitzende vor, den Tagesordnungspunkt zu vertagen, bis der Ausschuss eine entsprechende Information erhalten hat.

Beschlussvorschlag:

1. Dem Antrag auf Ausnahme von der Veränderungssperre hinsichtlich des in Anlage 1 dargestellten Abrisses wird zugestimmt.
2. Der Antrag auf Ausnahme von der Veränderungssperre wird auf Grund der im Sachverhalt genannten Gründe abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: vertagt

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

7	Verkehrsangelegenheiten
----------	--------------------------------

8	Ordnungsangelegenheiten
----------	--------------------------------

9	Verschiedenes
----------	----------------------

Auf Rückfrage von Ratsfrau Roeing-Franke gibt Bürgermeister Schneider eine kurze Übersicht zur gegenwärtigen DSL-Versorgung im Gemeindegebiet und erläutert die Verbesserungsmöglichkeiten.

Wolf-Herbert Haase
Vorsitzender

Manfred Gausebeck
Ausschussmitglied

Karsten Fuchte
Schriftführer